

Newsletter 4/ 2017

Kulturelle Bildung in der Region

Doris Happ,
Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Weilburg, 27.04.2017

Liebe Theater-, Musik-, Kunst- und Kulturinteressierte,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Dieser Newsletter soll alle interessierten Kolleginnen und Kollegen über kulturelle Aktivitäten und Fortbildungsmöglichkeiten und Bildungsangebote der Region informieren.

Wenn Sie Anregungen und Kulturtipps haben, teilen Sie mir diese bitte zeitnah mit. Ich kann diese gerne im nächsten Newsletter veröffentlichen.

Wenn Sie die Newsletter direkt an Ihre E-Mailadresse gesendet haben wollen, bitte ich um kurze Mitteilung. Gerne nehme ich Sie in den Verteiler auf.

**Bitte leiten Sie den NL an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.
Danke!**

1. Regionale Fortbildungen

Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht

12. Juni 2017, 09:00 -15.30

Ort: Staatliches Schulamt Gießen/Vogelsbergkreis

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

[Zur ausführlichen Workshopbeschreibung!](#)

Veranstaltungsort: Staatliches Schulamt Gießen/Vogelsbergkreis, Schubertstraße 60, 35392 Gießen, Raum 1006

Anmeldung unter: Annette.Sander@kultus.hessen.de oder 0641 4800 - 3422

Gedicht wird Film

21. Juni 2017, 10:00 – 16.30

Ort: Medienzentrum Frankfurt

Gedicht wird Film - Lyrik einmal anders

Wie lassen sich Sprachbilder in Bildsprache übersetzen? Gedichte laden ein, sie interpretierend zu visualisieren. Am Beispiel von „Poem“ und anderen filmischen Verarbeitungen werden Gedicht und Gedichtverfilmung verglichen. Mögliche Deutungsansätze werden thematisiert, individuelle Umsetzungsideen entwickelt und Gedichte mit Hilfe von Fotoapparat und/oder Videokamera neu interpretiert.

[Zur ausführlichen Workshopbeschreibung!](#)

Anmeldung unter: info@medienzentrum-frankfurt.de (mit Angabe von Name, Vorname, Schule, E-Mail-Adresse)“

Weitere Informationen [hier!](#)

<http://medienzentrum-frankfurt.de/index.php/fortbildung>



Fachtag Grundstufe am Donnerstag, 1. Juni 2017

Ausgehend vom Gastspiel einer Schultheaterproduktion werden bei diesem Fachtag konkrete Projekte aus der schulischen Praxis im Mittelpunkt stehen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten des kollegialen Austausches. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler_innen aus der Grundstufe unterrichten.

Jeder Fachtag dauert von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Der Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro.

Anmeldung im Schultheater-Studio ist jederzeit möglich: schultheater@live.de

Hamarskjöldring 17a 60439 Frankfurt Tel. 069 212 32044 Fax 069 212 32070 schultheater@live.de

www.schultheater.de LEITUNG Joachim Reiss TRÄGER Kreidekreis e.V.

BANKVERBINDUNG Frankfurter Sparkasse IBAN DE34 5005 0201 0137 9919 23 BIC HELADEF1822

THEATERBUCHVERSAND Tel. 069 212-30608 Fax -70743 theaterbuch@live.de www.theaterbuch-versand.de

STADT  FRANKFURT AM MAIN

2. Ausschreibungen

Ausschreibung für die **Spielzeitschulen des hr-Sinfonieorchesters** in der Saison 2017/18.

Das mit der **Theodor-Fliedner-Schule Wiesbaden** und der **Musterschule Frankfurt** gestartete Pilotprojekt etabliert sich somit als neuer Baustein in der Educationarbeit des hr-Sinfonieorchesters in der Saison 2017/18.

Gesucht werden zwei Schulen, die in der nächsten Saison in verschiedenen Projekten mit dem hr-Sinfonieorchester zusammenarbeiten werden. Hierzu werden zwei **>>Junge Konzerte<<** der kommenden Spielzeit besonders vorbereitet, moderiert und dokumentiert. Ein Fokus liegt auf Werken der Neuen oder aktuellen Musik, die direkte Begegnung mit Musikern, Dirigenten und Komponisten ermöglicht und neue musikalische Erfahrungsräume öffnet.

Mit der Arbeit an **Peter Eötvös' "Multiversum"**, einem Konzert für zwei Organisten und großes Orchester, findet das diesjährige Eötvösprojekt seine Fortsetzung. Hier bildet sich auch eine Schnittstelle zum **Schulprojekt Response** ab, bei dem Eötvös im nächsten Durchgang der Referenzkomponist für die Responseprojekte sein wird.

Das zweite Werk im Fokus wird **>>Britannia<<** ein Werk des schottischen Komponisten und Dirigenten **James MacMillan** sein.

Bitte nehmen Sie im Vorfeld einer Bewerbung gerne zur Klärung etwaiger Fragen Kontakt auf! Jochen Doufrain: musik-und-schule@hr.de

Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem beigefügten Onlineformular.

Ausschreibungsende ist der **22.5.17**.

Onlineformular:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc_a_bzMz_kqco7EA1A74QGiu_yaqlYW3P9Vw_g9ZYCtuDCkKw/viewform?usp=sf_link



FLUX. Theater in Hessen unterwegs. Theater für Schulen. Ausschreibung für Schulen 2017–2018

FLUX kommt in Ihre Schule mit Theater-Gastspiel, Theater-Pädagogik, Theater-Labor und FLUX-Partnerschaften.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert – unterstützt durch das Hessische Kultusministerium – die Zusammenarbeit von Schulen mit Theatern.

FLUX vermittelt Schulen kuratierte Gastspiele mit theaterpädagogischer Begleitung, die Schülerinnen und Schüler besonders ansprechen. So werden **Kooperationen** von Schulen mit hessischen Theatern vor allem in ländlichen Regionen gefördert. **Schulen können sich bis zum 1. Juli 2017 um die Teilnahme an dem Programm bewerben.** Nachbewerbungen sind jederzeit möglich, soweit Mittel vorhanden.

→ Jede beteiligte Schule kann, sofern sie es wünscht, mindestens drei Jahre lang geförderte Gastspiele einladen und/oder ein gefördertes Projekt an der Schule durchführen oder eine FLUX-Partnerschaft mit einem Theater eingehen. **Der Teilnahmewunsch muss jedoch jährlich erneuert werden.**

→ FLUX wird von **Aktionstagen** begleitet. Diese Veranstaltungen sind bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungen akkreditiert und als Lehrerweiterbildungen anerkannt. Beim **FLUX-Schau fenster** werden die Inszenierungen des Programms 2017/2018 und die Ergebnisse der FLUX-Projekte vorgestellt.

→ **Die ausgewählten Schulen verpflichten sich,**

- eine koordinierende Lehrkraft für einen der Aktionstage freizustellen
- FLUX auf der Schulwebseite und bei Projektpräsentationen zu nennen
- erschienene Presseartikel zu den Gastspielen und Projekten an FLUX zu übersenden
- die Projektleitung zu den Präsentationen einzuladen
- die Auswertungsfragebögen auszufüllen

Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Theatern und Schulen in Hessen e. V.

Schützenstraße 12 • 60311 Frankfurt am Main • Telefon: 069 46994935 • E-Mail: info@theaterundschule.net • www.theaterundschule.net • Projektleitung FLUX: Ilona Sauer • Vorstand: Detlef Köhler, Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Angelika Sieburg • Bankverbindung: Evangelische Kreditgenossenschaft eG Bankleitzahl 520 604 10 • Kontonummer: 4005 821 • IBAN: DE 05 5206 0410 0004 00 58 21 • BIC: GENODEF1EK1

ANGEBOT

FLUX bringt Theater, Tanz und Performances ins Klassenzimmer und in die Aula oder Turnhalle. Die Gastspielkosten werden vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst anteilig übernommen.

Die FLUX-Projektleitung unterstützt die Projektpartner durch Beratung. Die Gastspiele und Projekte werden von der Projektleitung begleitet, ausgewertet und auf der Webseite (www.theaterundschule.net) dokumentiert. Mit der Unterzeichnung des Gastspiel- bzw. Kooperationsvertrags erteilen die Schulen FLUX für diese Veröffentlichungen die Genehmigung.

KOSTEN

Um die Freude am Theater wirksam zu unterstützen, hat jede interessierte Schule die Möglichkeit, eine oder ggf. auch zwei Aufführungen pro Schuljahr einzuladen, einmal pro Schuljahr ein Projekt durchzuführen oder als FLUX-Partnerschule langfristig mit einem Theater zusammenzuarbeiten.

Die Kosten werden (vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch das Land Hessen) zur Hälfte vom HMWK übernommen. Die andere Hälfte trägt die Schule oder ggf. der Schulträger. Die künstlerische Begleitung wird ebenfalls vom HMWK finanziert. Bei den FLUX-Schulprojekten werden die Kosten ebenfalls anteilig vom HMWK übernommen.

Der Eigenanteil der Schule variiert bei den Gastspielen zwischen 100 € bis max. 1250 €, je nach Inszenierungsaufwand, Anzahl der Aufführungen und Umfang der künstlerischen Begleitung. Bei den FLUX-Schulprojekten variiert der Eigenanteil je nach Umfang und Dauer des künstlerischen Projektes/Labors und Dauer der Schulpartnerschaft zwischen 150 € und 1000 € pro Schuljahr.

Die Preise für Gastspiele finden Sie auf der Webseite und im Programmheft.

Die Kosten für die Projekte können Sie bei uns erfragen.

PROGRAMM

Das Programm ist im Internet unter www.theaterundschule.net einzusehen.

BEWERBUNG

Angesprochen sind vor allem Schulen aus kleineren Städten und in ländlichen Regionen sowie Schulen, für die der Kontakt zu Theatern aufgrund ihrer Bedingungen besonders erschwert ist (beispielsweise Förderschulen, Hauptschulen oder Berufsschulen).
eine kurze Begründung für den Teilnahmewunsch

WEITERE INFORMATIONEN

FLUX. „Verein zur Zusammenarbeit von Theater und Schule in Hessen e. V.“,
Schützenstra. e 12, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069- 46 994 935 oder 06935356128,
E-Mail: info@theaterundschule.net, Webseite: www.theaterundschule.net

Von der documenta lernen?

Transkulturelle Perspektiven in der Kunst und Kunstvermittlung

Tagung zur documenta 14 *Von Athen Lernen*

Programm Stand April 2017

Donnerstag 22.06.2017

9:00 Uhr Offener Beginn

10:00 Uhr

- **Begrüßung und Einführung**
Marcus Kauer, Hessisches Kultusministerium, Referent Kulturelle Bildung
Dr. Simone Twiehaus, HKM Projektbüro Kulturelle Bildung
- **„Von Athen lernen“ – Zum kuratorischen Konzept der documenta 14**
Hendrik Folkerts, Kurator, documenta
- **„An education“ – Zum Vermittlungskonzept der documenta 14**
Sepake Angiama, Leiterin der Vermittlung, documenta
- **Laboratorium und Spaziergang – Zu den Workshops für Schulklassen (mit Praxiseinblick)**
Anton Kats, Künstler, „eine Erfahrung“, documenta
- **Spaziergänge documenta**
I Spaziergang: Fridericianum
II Spaziergang: Vom Friedrichsplatz zur documenta Halle

Mit der documenta lernen

Ausschreibung zum Besuch der documenta 14 „Von Athen lernen“ und eines Workshops mit Führung für Lerngruppen

12. Juni – 15. September 2017

Die documenta gilt als bedeutendste internationale Ausstellung zeitgenössischer Kunst. Sie setzt weltweit Akzente und Impulse und erreicht verstärkt auch ein junges Publikum. Das diesjährige Vermittlungsprogramm „eine Erfahrung“ der documenta 14 bietet mit seinem künstlerischen Ansatz ein didaktisch offenes, methodisch experimentelles und interdisziplinäres Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften.

Für die documenta 14 ermöglicht die Kooperation des Hessischen Kultusministeriums und der *documenta und Museum Fridericianum gGmbH* den kostenlosen Besuch eines Workshops („Laboratorium“) und einer Führung („Spaziergang“) von 100 Lerngruppen mit jeweils bis zu 30 Schülerinnen und Schülern. Die Kooperation soll ein nachhaltiger Schritt dahin sein, Kindern und Jugendlichen aller Jahrgangsstufen und Schulformen in Hessen einen praktischen Zugang zu zeitgenössischer Kunst zu eröffnen und die gemachten ästhetischen Erfahrungen wieder mit in die Schule einzubringen.

Zum Inhalt:

In einem Workshop finden sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie nach Möglichkeit Künstlerinnen und Künstler der documenta 14 zu einem dynamischen, kreativen und forschenden Kern eines „Laboratoriums“ zusammen. In einem offenen Lernprozess werden die alltäglichen Rollen aller Teilnehmenden kritisch hinterfragt und spielerisch vertauscht, um unerwartete, pragmatische und sogleich konzeptuelle Ergebnisse zu erzielen. Während eines „Spaziergangs“ lädt ein Mitglied des „Chores“ der documenta 14 die jungen Besucherinnen und Besucher der Ausstellung ein, eine aktive Rolle im gemeinsamen Denken einzunehmen, sich kritisch mit den künstlerischen Arbeiten auseinanderzusetzen und offene Fragen mit dem „Choristen“ oder der „Choristin“ zu verhandeln.

Zur Organisation:

Die Workshops und Führungen finden im Zeitraum vom 12.06. bis 30.06. und 14.08. bis 15.09.2017 von montags bis freitags statt und sind unentgeltlich wie auch der Eintritt zur documenta-Ausstellung. Die Kosten für die Anfahrt nach Kassel können bei Bedarf mit bis zu 5,00 Euro pro Schülerin und Schüler vom Hessischen Kultusministerium bezuschusst werden. Die Anträge für den Fahrtkostenzuschuss sind im Anschluss an den Besuch der documenta über den Förderverein der jeweiligen Schule zu stellen.

Anmeldung und Info: documenta-Büro schulen-hessen@documenta.de.

Aktualisierte Informationen finden Sie auch unter <http://kultur.bildung.hessen.de/kunst/index.html>

MIXED UP Wettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften

Zirkuspädagogik kann (...) zu einem Modell für die Veränderung der Schule werden. Eine inklusiv arbeitende Pädagogik erfordert nämlich die Veränderung der Lehrerrolle und des Lernkontextes", so Wolfgang Pruisken, Vorstandsmitglied der BAG Zirkuspädagogik, in einem aktuellen Kurzinterview zu den Potenzialen zirkuspädagogischer Praxis mit Blick auf Inklusion und Diversität und mögliche Auswirkungen auf Schule:

<https://www.bkj.de/alle/artikel/id/9649.html>

Damit diese Potentiale ausgeschöpft werden, braucht es Kooperationen von Kultur und Schule. Sie bereichern den Bildungsalltag von Kindern und Jugendlichen und machen diversitätsbewusstes Lehren und Lernen in und außerhalb der Schule möglich. Eben solche Kooperationen können sich noch knapp vier Wochen am diesjährigen MIXED UP Wettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften beteiligen – in der Preiskategorie Diversity und darüber hinaus. Die entsprechende Bewerbungsfrist endet am 15. Mai 2017.

Kooperationsteams aus Partnern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen sind herzlich eingeladen, sich mit ihren modellhaften Praxiserfahrungen einzubringen und sich Präsenz und Aufmerksamkeit in Politik und Öffentlichkeit zu sichern.

Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis



Das Workshop-Programm gilt noch für das ganze Schuljahr. Änderungen und neue Angebote finden Sie auf dem Internetportal oder in meinen Newslettern.

Falls das Programm an Ihrer Schule nicht ausliegt, sende ich es Ihnen gerne zu.

Auf <http://kultur.bildung.hessen.de/> liegt es außerdem zum Download bereit.

Gerne unterstütze ich Sie bei der Auswahl, Organisation und Bewerbung des von Ihnen ausgewählten Workshops.

Herzliche Grüße

Doris Happ

HESSEN Fachberatung Kultur
Telefon: +49 (6471) 328 - 241
Fax: +49 (6471) 328 - 278
E-Mail: doris.happ@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg
Frankfurter Straße 20-22
35781 Weilburg
Internet: <http://www.schulamt-weilburg.hessen.de>

